

Neues aus Pädagogien

Im Rahmenprogramm des Fachtages stellt Michael Fink eine Miniaturausgabe von Pädagogien vor und liest dazu aus seinen Texten.

Was, du kennst Pädagogien noch nicht? Das Land mit den ungeschriebenen Regeln der Welt, wo die tapferen Pädagogier an Ansätze glauben und nichts fürchten außer der Heimsuchung von Brandschutz und Hygiene? Ein Land, dessen Bewohner jeden Tag aufs Neue von den Irrungen und Wirrungen des Lebens überrascht werden, um trotzdem bisweilen beharrlich an den wunderlichsten Traditionen festzuhalten? „Pädagogien liegt gar nicht so fern“, weiß der Autor und Ausstellungsbauer Michael Fink. „Überall, wo Menschen zusammenkommen, um Kinder zu erziehen, entsteht solch ein kleines Pädagogien! Und weil die Pädagogier gerne über sich selbst nachdenken, genießen sie es auch an und zu, Welt satirisch vorgehalten zu bekommen. Um darüber zu lachen – und dann nachzudenken, was man eigentlich auch mal anders machen könnte!“

Michael Fink

ist ausgebildeter Kunstlehrer, war von 1998 – 2006 bei KLAX in Berlin tätig – zunächst als Werkstattleiter, dann als pädagogischer Referent. 2001 erschien sein erstes Buch über die Arbeit in Bauwerkstätten („Zauberschwert & Co; Computerschrott“) bei Luchterhand. Danach verfasste er für KLAX viele weitere Bücher mit einem Themenspektrum von Literacy im Kindergarten über Qualitätsmanagement bis hin zu Indianer-Ferienlagern. Seit 2006 ist er als selbstständiger Autor und Dozent in der Fortbildung, aber auch als Erfinder von Aktionsausstellungen und gelegentlicher Illustrator tätig. Er ist Mitbegründer des pädagogischen Fachmagazins Wamiki.